

Die BuFaK WiSo stellt fest, dass vielfach bei der Zusammenstellung von Gutachtergruppen im Rahmen von Clusterakkreditierungen die übliche Zusammensetzung der Gutachtergruppe (min. zwei Professoren, ein Berufspraktiker, ein Studierender) nicht eingehalten werden. Die Bandbreite und die hohe Anzahl an Studiengänge erfordern auch mehrere studentische Gutachter, deren fachliche Orientierung (in ihrem Studium) das Fächerspektrum abdeckt, um eine fachspezifische Bewertung angemessen zu gewährleisten. Eine systematische Benachteiligung der Gruppe der studentischen Gutachter, wie sie zurzeit teilweise festzustellen ist, beeinträchtigt somit die Qualität des Akkreditierungsverfahrens. Die BuFaK WiSo fordert daher zur Sicherstellung der Qualität in Clusterakkreditierungsverfahren die Studierenden, wie in einzelnen Akkreditierungsverfahren vom Akkreditierungsrat explizit beschlossen, gleichberechtigt zu beteiligen.

*Beschlossen auf der Winter-BuFaK in Karlsruhe (26.11.2006)*

*Bestätigt auf der Winter-BuFaK in Paderborn (24.11.2013)*